

## Herren Bezirksliga Nord

SG-Birkenau/Hemsbach : TTV Heidelberg II  
Samstag, 24.09.2022, 17:30 Uhr

### Nikolaev tütet den Sieg für SG-Birkenau/Hemsbach ein

Auch dank Sebastian Trieb, welcher ungeschlagen blieb, konnte SG-Birkenau/Hemsbach das Heimspiel gegen den TTV Heidelberg II in der Herren Bezirksliga Nord mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Paul Nikolaev den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Trieb / Dreißigacker beim 3:0 mit Malezky / Wallenwein. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Theobald / Schmidt wurden anschließend Alm / Orlik unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Recht deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Lotz / Nikolaev gegen Feinauer / Bordowski. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Sebastian Trieb gegen Dirk Schmidt nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Sebastian Trieb letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. 2 Sätze lang fand Stefan Dreißigacker gegen Christoph Theobald keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In toller Verfassung präsentierte sich Joshua Alm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mario Feinauer. Wenig Gegenwehr leistete Tobias Lotz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Malezky, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Paul Nikolaev gewann gegen Peter Wallenwein mit 3:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Orlik seinem Gegner Markus Bordowski beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Sebastian Trieb bei seinem 3:1 gegen Christoph Theobald doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Dirk Schmidt war indessen Stefan Dreißigacker, obwohl er alles gegeben hatte. Joshua Alm wehrte eine 1:0 Satzführung von Alexander Malezky ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte anschließend Tobias Lotz gegen Mario Feinauer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anlaufschwierigkeiten musste Paul Nikolaev zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht SG-Birkenau/Hemsbach am 08.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC 1946 Weinheim III, während der TTV Heidelberg II am 08.10.2022 gegen die DJK Käfertal/Vogelst. II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

#### SG-Birkenau/Hemsbach

---

Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:0, Alm / Orlik 0:1, Lotz / Nikolaev 0:1

Einzel: S. Trieb 2:0, S. Dreißigacker 1:1, J. Alm 1:1, T. Lotz 1:1, P. Nikolaev 2:0, C. Orlik 1:0

**TTV Heidelberg II**

Doppel: Theobald / Schmidt 1:0, Malezky / Wallenwein 0:1, Feinauer / Bordowski 1:0

Einzel: C. Theobald 0:2, D. Schmidt 1:1, A. Malezky 1:1, M. Feinauer 1:1, M. Bordowski 0:2, P. Wallenwein 0:1